

23.10.2023 - 09:31 Uhr

Kunst 23 Zürich – eigen und zeitgenössig wie immer



Zürich (ots) -

Die Kunst 23 Zürich öffnet vom 26. bis 29. Oktober bereits zum 29. Mal ihre Türen.

Als führende Kunstmesse bietet sie nicht nur dem erfahrenen Sammler einen spannenden Überblick über das zeitgenössische Kunstschaffen, auch Einsteiger können bei den rund 30 Positionen viel Neues für sich entdecken. Von Malerei und Skulptur über Fotografie bis hin zu Medienkunst, von figurativ bis abstrakt, von klein- bis grossformatig; das qualitativ hochstehende Angebot ist äusserst breit gefächert.

Austragungsort ist die ehemalige, inzwischen neu renovierte ABB-Halle 550 in Zürich-Oerlikon. Der Charme dieser urbanen Halle unterstützt die persönliche Note dieser kleinen, aber feinen Kunstmesse mit ihrem ganz eigenen Gesicht.

Auch in diesem Jahr sind wiederum namhafte Galerien wie z.B. Galerie Brigitte March aus Stuttgart mit u.A. BAYAHRO SANGYING LEE, Galerie Artlisa aus Modavien mit dem Künstler Gheorghe Lisita, Art 1a aus Luzern mit u.A. Ladina Durisch, Laurent Marthaler Montreux mit u.A. J Demsky, die junge NFT Galerie Elsware aus New York mit Digital Art Section, Galerie marcoliver, Zürich, mit klassischem Design u.A. Jean Prouvé, Charlotte Perriant, Ettore Sottsass und viele mehr, Galerie Lighthouse aus Zürich mit u.A. einer strengen Auswahl aus der zeitgenössischen jungen Kunstszene wie z.B. Manon Wertebroek, Tobias Kaspar, Mitchel Anderson, Galerie Gerard Seiwert aus Metz, mit grossen Namen wie z.B. Picasso, Hearing, Katz und Andere.

Weitere Galerien finden sie unter www.kunstzuerich.ch

Unser Partner Camoari hält eine Masterclass am Mittwoch, 25.10.23 um 11.45 nach dem Presserundgang ab wozu wir die anwesenden Journalisten herzlich einladen.

Am Donnerstag, 26.10.23 um 17 und 18 Uhr jeweils noch eine Masterclass für unsere Gäste.

Highlight: NFT-Kunst – die digitalen Vermögenswerte

Zu erkunden am Ausstellungsstand und inhaltlich untermauert von einem hochkarätigen Symposium: «Künstliche Algorithmen: KI, Ethik und Recht». Moderiert von Zenya Kwan, Co-founder of Swiss Metaverse Association mit namhaften Referenten: Ammar Ibrahim (Google), Adrian Notz (ETH AI Center), Tom Rieder (Tokengate) Georg Bak (NFTZRH Day) Das Symposium bietet einen dynamischen Einblick in die frühe Geschichte der Künstlichen Intelligenz (KI) und warum sie in den letzten Jahren zum «Buzz word» wurde. Die zunehmende Anpassung der Blockchain-Technologie, digitaler Vermögenswerte und erweiterte Realität steht im Zusammenhang mit der Anwendung von KI, die nicht nur Branchen, sondern auch unsere Perspektive auf Möglichkeiten verändern wird – und um die Zusammenarbeit zwischen einem kreativen Geist und kreativer Technologie.

Das Symposium findet am 28. Oktober von 14 bis 16 Uhr auf Englisch statt.

Einladung

Sie sind herzlich eingeladen: Pressekonferenz mit Rundgang am 25. Oktober um 11 Uhr, Preview ab 16 Uhr, Vernissage am 26. Oktober ab 16 Uhr, Symposium 28. Oktober ARTistic Algorithms: AI, Ethics and Law.

Im Anhang finden Sie ein Anmeldeformular zur Akkreditierung. Bitte unbedingt umgehend zurückmailen an fenner@kunstzuerich.ch
Danke.

Fotos zum Downloaden, die Ausstellerliste und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.kunstzuerich.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und über Ihre Berichterstattung.

Ihr Kunst 23 Team.

Evelyne und Philipp Fenner

Ort: Halle 550
Zürich Oerlikon
Ricarda-Huch-Strasse, 8050 Zürich

Öffnungszeiten
26. bis 29. Oktober 2023
Donnerstag: 16 bis 21 Uhr
Freitag und Samstag, 11 bis 20 Uhr
Sonntag, 11 bis 19 Uhr

Pressekontakt:

Heinrich-Federerstrasse 8
8038 Zürich
Fon +41 (0)79 608 77 22
mail@sigridhanke.ch
sigridhanke.ch

Medieninhalte



Die Kunst 23 Zürich öffnet vom 26. bis 29. Oktober bereits zum 29. Mal ihre Türen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100097010 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100097010/100912578> abgerufen werden.